

Frauen ID

Kunst Projekt für geflüchtete Frauen zwischen 18 und 26 Jahren

„Silberstreifen des Horizontes“

Durchführung des Projektes: Zoya Sadri

Kooperationspartner:

IB Südwest GmbH für Bildung und soziale Dienste, Jugendmigrationsdienst

Landkreis Gross-Gerau

Beratung und Informationen, Sozial-Integrationsbüro

Teachers on the Road, GeOß-Gerau Antragsteller

Teilnehmerzahl: 16 Frauen in Alter von 18 – 26, in 2 Gruppen je 8 Frauen 8 Termine

Projektzeitraum: April 2017 – 31. Setemberr 2018

Insgesamt 16 Termine, Wöchentlich a 3UE + 2 Exkursion, Besuch des angewandten Kunst Museum in Frankfurt,

Teilnahme: kostenfrei

Inhalt und Ziele:

Angesprochen werden benachteiligte Frauen mit Migrationshintergrund, Fluchterfahrung, neue Heimat suchend. Hier in Deutschland sollen sie sich auf künstlerische Art mit ihrer Herkunft und Zukunft in einem neuen Lebensraum auseinandersetzen. Künstlerische Mittel sind hervorragend geeignet, um starke Gefühle wie Angst, Wut, Trauer aber auch Freude, Sicherheitsgefühl darzustellen und bieten damit eine Möglichkeit, durch künstlerisches Arbeiten dies ganz individuell zum Ausdruck zu bringen. Es ist wichtig, diesen Frauen Raum für eine vertrauensvolle Atmosphäre und außerfamiliär Kontaktmöglichkeiten zu bieten..

Die pädagogisch-künstlerische Anregung zum kreativen Arbeiten der Frauen stellt außerdem eine hervorragende Möglichkeit dar, eine verbale aber auch nonverbale Kommunikation der Gruppe zu fördern.

Methoden

Durch Gespräche und Spiele werden die Frauen ihren eigenen Wert als Individuen und den Wert anderer erfahren. Im Kontakt und im Austausch lernen sie Anerkennung zu geben und anzunehmen.

Kennenlernspiele

Förderung des Selbstwertgefühls

Stärkung der Gruppengemeinschaft

Kommunikation fördern

Kreatives Gestalten - Bildnerisch und Plastische Gestaltung.